

Medienzentrum Siegen-Wittgenstein



Herzlich Willkommen! Anregungen, Ideen und Material (nicht nur) für die Grundschule (Sachunterricht). Korrekturen und Verbesserungsvorschläge sind erwünscht.

Bauernhof



[Bauernhof](#) Schulgarten Pflanzen und Tiere

Bergbau im Siegerland

Siegerland - Westerwald - Lahn-Dill-Gebiet



Bergbau im Siegerland	Feuersetzen Bohren Sprengen	Erzengel	Schießen
Haldenjungen	Heilige Barbara	Tsumeb	An der Sieg

Bibliothek / Archiv



[Lernmöglichkeiten in Bibliothek](#)

[Im Archiv](#)

Chemie im Haushalt



[Chemie im Haushalt. Eignet sich Rotkohlsaft als Indikator zur Anzeige von Säuren und Basen?](#)

Elektrizität



[Materialien zum Thema Elektrizität in der Grundschule](#)

Filmbildung

	Aufgabenstellung und Informationen		
	Trickboxx	Fotogeschichte Teilergebnis	Thaumatrop

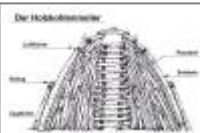
Frühling

	Frühling Stärkenachweis Nistkasten Ostern Frosch
---	--

Gewässeruntersuchung

		Wie sauber ist die Sieg? Ein Beispiel für Medienkompetenz aus dem Jahre 2001	Projekt entlang der Sieg
--	--	---	--------------------------

Hauberg - Nachhaltige Waldwirtschaft

	Unterrichtsmaterial für eine Projektwoche. Sie benötigen für diese Unterrichtseinheit oder Projektwoche eigentlich nur ein Arbeitsblatt eines Kohlenmeilers.
---	--

Inklusion

	Inklusion - Jeder gehört dazu!
---	--------------------------------

Kartoffel

	Unterrichtsidee, Geschichte, Versuche, ...
---	--

Kino als Lernort



Kino macht Schule - Filmanalyse

Krieg im Siegerland



Krieg und Zerstörung im Siegerland Bilder der Zerstörung Siegens am 16.12.1944 mit einem Audioarchiv mit zahlreichen Zeitzeugen. Bilddokumente über die beiden Weltkriege, Bombenkrieg, Kriegsgräber, Gefallenendenkmäler, Ehrenhain Niederdielfen, Briefe und Texte.

Leonardo da Vinci



Mona Lisa Fahrzeuge Wo er die letzten Jahre seines Lebens wohnte

Leonardo da Vinci war Künstler, Wissenschaftler, Ingenieur und Erfinder. Er träumte vom Fliegen, konstruierte einen Panzer und malte das berühmteste Porträt der Welt.

Lernen



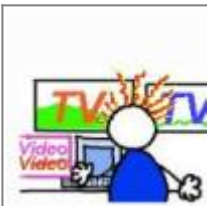
Wie lernt unser Gehirn? Vorbereitete Umgebung

Magnete



Wie kommt die Maus zum Käse? Material zu einem Magnetspiel und weiteren Möglichkeiten für den Unterricht

Medienkompetenz



Medien Überblick Informationen Lernen Medienkonsum und Schulleistung Unterrichtsreihe Eisbär Medienkonzept - Die Anfänge Lindbergschule/Montessorischule Siegen

Mühlen - Wassermühle Nenkersdorf



Die Nenkersdorfer Wassermühle ist die einzige Mühle im Kreis Siegen-Wittgenstein, die noch voll funktionsfähig ist. Alle Maschinen werden nur durch das Wasserrad angetrieben. Es ist 5 Meter hoch und besteht aus Eisen. Lässt der Müller Wasser auf das Wasserrad fließen, fängt das Wasserrad an, zu drehen. Diese Drehbewegung ...

Nistkasten bauen



Nisthilfen selbst bauen. Informationen, Bilder, Baupläne

Podcast



Podcast bezeichnet das Produzieren und Anbieten von Mediendateien (Audio oder Video) über das Internet. Das Wort setzt sich aus den beiden Wörtern iPod und Broadcasting zusammen. Ein einzelner Podcast (deutsch: ein Hörstück, genauer Hördatei oder Bewegtbilddatei) ist somit eine Serie von Medienbeiträgen (Episoden), die über einen Feed (meistens RSS) automatisch bezogen werden können. Man kann Podcasts als Radio- oder Fernsehsendungen auffassen, die sich unabhängig von Sendezeiten konsumieren lassen.

Unwetter / Naturgewalten im Siegerland



Dokumentation Unwetter / Orkan Kyrill Der Sturm „KYRILL“ wurde zur Katastrophe - Viele verbrachten die Nacht im Dunklen - Zahlreiche Straßen unpassierbar - Die Natur hat uns vorgegriffen - Viele Waldbauern kämpfen um ihre Existenz - Ohne Zweifel wird die Anzahl der Stürme zunehmen und sich der zeitliche Abstand verkürzen

Wald



TimelinePlanung und Durchführung, vgl. Waldtage: www.lindenbergschule.deWald erlebenNatur- und UmwelterfahrungenBilder - Bäume pflanzenPräsentation

Weihnachten

	Interkulturelle Erziehung / Weihnachten	Weihnachten in anderen Ländern	Podcast Weihnachten
---	---	--	-------------------------------------

Weltkriege

	Krieg und Zerstörung im Siegerland Bilder der Zerstörung Siegens am 16.12.1944 mit einem Audioarchiv mit zahlreichen Zeitzeugen. Bilddokumente über die beiden Weltkriege , Bombenkrieg, Kriegsgräber, Gefallenendenkmäler, Ehrenhain Niederdielfen, Briefe und Texte.
---	---

Wisent

	Informationen zum Wisent
--	--

Zoo - Tiersteckbrief

	Zoo Tiersteckbriefe
---	-------------------------------------

[Medienzentrum Siegen-Wittgenstein / Elfriede Verlag eingetragener Betrieb nach §14 GewO.]

Medienzentrum Kreis Siegen-Wittgenstein

10 Jahre nach Schließung des Medienzentrums für den Kreis Siegen-Wittgenstein gibt es neue Studien zur Digitalkompetenz. Wenn es Landesweit so schlecht aussieht, wie schlecht muss es dann im Kreis Siegen-Wittgenstein ohne ein Medienzentrum aussehen? Mit Unterstützung der Medienberatung wurden z.B. bereits 2001 E-Mail-Konzepte zur Untersuchung der [Gewässerqualität](#) durchgeführt. Fast 19 Jahre später ...

Schulen in NRW sind digitale Wüste

Vergleichende Studie zur Digitalkompetenz zeigt: Nur wenige Achtklässler sind fit am Computer. Mängel bei der Ausstattung und der Lehrerbildung

Her Mathias Enckevort
and Christopher Indahl

Wirtschaftsleben. Das ganze Bild wird digitaler, das heißt wieder wird sich immer offensichtlicher, dass das Thema, in NRW und in ganz Deutschland, zwischen Schülern der oberen Klassen im Schuljahr mit dem 11. Kompetenzbereich, dass es um Wirtschaft, ist auch noch möglich, weil die Generation hier und hier immer abnehmend als privilegiert in Bezug auf Technologie und Technologie. Die oberen großen Teil der Mittelklasse, während das Computer wird allenfalls Spiel, aber keine Arbeitsgeräte.

Was wurde untersucht?

schu 2013) zum zweiten Mal international die computer- und internetstärksten universitäten. Kennzeichen der akademischen universität. Nur die 30er liegt auch eine hinsichtlich spezifische anerkennung der in 2013 wurden an 118 schulen im 2008 schüler gesamt und rund 1500 lehrer befragt. In deutschland wurde die studie von prof. Rüdiger völkner, fhn bielefeld, geleitet. nächste bibliotheksdirektor an prof. Wilfried hies (TU dortmund) wurde beteiligt. Vergleichsstudien aus einem Dozent Raster liegen vor.

Wie schaut NRW aus?
Schlecht, jedenfalls viele Schulen, die nicht in Ordnung sind. Nur 1,8 Prozent der Schulleiter sind wirklich fit am Computer. Sie können „schonmal“ eingelesen haben.

nationalen, lokalen Lernorten, organisiert und selbstständig. Es kann über Lernstationen im PC, Laptop oder Tablet erfolgen. Mehr als ein Drittel und damit „ein beachtenswert hoher Anteil“ dieser Kinder erreicht

„Das ist ein verheerendes Ergebnis. Die Verantwortung hierfür muss die Politik tragen.“

Edin S. Kuvshinov, M.D., PhD, FRCPC

mit seinen Kompetenzen. Ebenfalls schienen Kinder aus ärmlichen Familien schneiden deutlich schlechter ab als andere.

Wie bewerten Lehrer die digitale Ausstattung?
Nur ein Drittel von ihnen findet, ihre Schule sei digital gut ausgestattet.

Das Internet ist weltweit von immer größerer Informationskraft. Unter den arabischen Ländern wird nur Uruguay bei der Internetnutzung von hohen Werten überschritten. In allen anderen Staaten ist dieser Wert kleiner. Nur ein Drittel der in 1998 befragten Lehrer sagt, der Einsatz digitaler Medien habe an ihrer Schule Prinzipien.

Wie steht es um die digitalen Kompetenzen der Lehrer?

Eher schlecht. Nicht einmal jeder Vierte schätzt, die Nutzung digitaler Medien sei Bestandteil seiner Lebensbildung gewesen. Im H3-Schritt sind es immerhin 52 Prozent. Nur 22 Prozent der befragten Lehrer in NRW geben an, in den zwei Jahren vor der Befragung an einer entsprechenden Fortbildung teilgenommen zu haben.

Wie reagiert die Politik?
Die Kultusministerkonferenz spricht von großen Aufgaben im Bereich der digitalen Bildung, wenn Deutschland auf der einen und einen guten Weg. NFF-Schulinspektorin Yvonne Gehrner (DfD) spricht von „großen Herausforderungen“. Diese Weichen seien in NFF bereits gestellt. Fundamentale Änderungen: Anja Kießlich (DfD) sagt: „Die Studie weist darauf hin, dass wir zu modernen Berufswegen gleichsam zurückmüssen.“ Nach einer kleinen Auszeit seien die Qualifikation der Lehrkräfte sowie die passenden Unterrichtsmittel nötig. Der „Digitalen Schule“ sei ein wichtiger

Was sagt Verbeke und Wissenschaff?
Der Verband Bildung und Erziehung

IVOMI schenkt den Schülern ein
schwarzes braunelbigen leuchtender
„verboven“. Die Studie zeigt
signifikante Unterschiede zwi-
schen Schülern, die positiv

Magnuswärdgröfs, s. 378.
Verdächtige Lich. Buchstaben. D. 10.

Koppelung von sozialer Herkunft und Kompetenz habe sich seit der letzten IGLS-Studie im Jahr 2013 nicht verändert. „Das ist ein sehr beruhigendes Ergebnis“, so Beckmann. „Die Verantwortung hierfür muss der Politik anfallen.“

Informatic als Pflichtfach

■ Das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) fordert eine öffentliche Infrastruktur an Schulen. Digitale Kompetenzen seien

„Die Wirtschaft braucht dringend IT-Experten“, sagt W. Kerschke Prof. Nati Pflücker. „Die Engpässe in IT-Berufen haben sich deutlich erhöht.“

NRW-Schüler am Computer „alarmierend schlecht“

Internationale Studie: Nachholbedarf riesig, Pflichtfach Informatik?

Von Matthias Korfmann

Ständert. In einer internationalen Vergleichsstudie zu Computer-Kompetenzen von Schülern in der 8. Klasse erreichten in NRW nur Gymnasialen ordentliche Platzierungen. In allen anderen weiterführenden Schulformen ist die Zahl der Achtklässer, die fast keine relevanten IT-Kenntnisse besitzen, mit 50 Prozent „dramatisch hoch“, sagen Bildungsforscher, die sich an der ICTLS-Studie beteiligten hatten.

Mehr als ein Drittel dieser Mittelstufenschüler besaßen 2018 nur „sehr einfache“ PC-Anwendungsfähigkeiten: Sie waren gerade einmal in der Lage, einen Link anzuklicken oder eine E-Mail zu öffnen, so die Verfasser. Erheblich bessere IT-Kenntnisse haben zum Beispiel Schüler in Kasachstan, Uruguay, Chile und Italien.

International „weit unterschiedlich“ ist auch die Ausstattung der Schulen mit Computern und anderen digitalen Geräten. In NRW teilen sich im Schnitt 13 Schüler ein digitales Gerät (Computer, Laptop, Tablet), in den USA sind es zwei, in Finnland drei. Nicht einmal ein Prozent der Achtklässler in NRW lernen an einer Schule, in der jedem Lehrer ein von der Schule bereitgestellter Computer zur Verfügung steht. Bundesweit trifft dies auf 3,2 Prozent der Schüler zu, Spitzenreiter Dänemark erreicht 91 Prozent.

Auch die anderen Ergebnisse der Studie sind besorgniserregend. Nur wenige Lehrer halten in NRW die digitale Ausstattung ihres Arbeitsplatzes für gut, wenige wurden in Studium und Beruf auf den Einsatz digitaler Medien im Unterricht vorbereitet, und die Bereitschaft, sich diese Kompetenzen über Weiterbil-

NRW-Schulministerium Yvonne Gebauer (SPD) sieht „großen Handlungsbedarf“ und macht gestern die Vorgängerregierung für schlechte Abschnitte verantwortlich. SPD und Grüne hätten „den digitalen Wandel völlig verschlafen“. NRW investiere in den kommenden Jahren sechs Milliarden Euro in die zeitgemäße Ausstattung der Schulen. Der Digitalpakt des Bundes mit den Ländern bringe den Schulen in NRW eine weitere Milliarde Euro.

Der Verband Bildung und Erziehung ist entsetzt, dass Schüler in ganz Deutschland kaum bessere IT-Kenntnisse haben als bei der letzten Studie 2013. Das Institut der deutschen Wirtschaft forderte, Informatik als Pflichtfach. Deutsche Schüler benötigen hier dringend „Nachhilfe“.

Bericht **Regina** / **Kornig**, 3.3.

Gericht kassiert harte Sanktionen bei Hartz IV

Arbeitsze. Hartz IV Empfänger müssen ab sofort keine drastische Kürzung oder vollständige Streichung ihrer Leistungen mehr befürchten. Monatliche Minderungen um 60 Prozent oder mehr sind mit dem Grundgesetz unvereinbar. Das hat das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe entschieden. Nach dem gestern verkündeten Urteil dürfen Jobcenter die monatlichen Leistungen weiter um 30 Prozent kürzen, wenn Arbeitslose Pflichten nicht nachkommen. Auch diese Sanktionen müssen aber abgemildert werden. Der Mensch dürfe nicht auf schwere physische Überlebens reduziert werden. (Az. 1 BvL 7/16)

Bundesarbeitnehmer Habsicht

Heil (SPD) kündigte sofortige Gespräche mit der Bundesagentur für Arbeit und den Bundesländern an. Einige Änderungen seien unmittelbar notwendig, sagte er in Karlsruhe. Der Hartz-IV-Satz für einen alleinlebenden Erwachsenen liegt derzeit bei 424 Euro im Monat.

Bericht: Tagesschau / Korea, Meinung



[Dokumentation](#) zur Schließung des Medienzentrums für den Kreis Siegen-Wittgenstein

Zur Arbeit des ehemaligen Medienzentrums für den Kreis Siegen-Wittgenstein

Historisches Filmarchiv des Medienzentrums im Kreisarchiv ———
Politik vor Ort

Medienzentrum wird geschlossen

SIEGEN / BAD BERLEBURG CDU, FDP und UWG brachten Antrag durch

Die Einrichtung wird bereits zum Jahresende hin den Service einstellen.

ch ■ Alle Proteste und die Leserbriefe haben nichts genutzt: Das Medienzentrum des Kreises Siegen-Wittgenstein wird zum Jahresende hin geschlossen. Das hat der Kreistag in seiner jüngsten Sitzung mit großer Mehrheit beschlossen. Den Antrag zur Schließung hatten die drei Fraktionen von CDU, Liberalen und UWG gestellt und durchgebracht. „Wir wollen ja schließlich sparen“, so CDU-Fraktionsvorsitzender

Werner Schulte, der anmerkte, dass die Einrichtung „ihre Zeit“ gehabt habe. Die SPD-Fraktion hatte nicht allein in der Sitzung selbst, sondern bereits im Vorfeld die Schließung des vom Kreis betriebenen Medienzentrums scharf kritisiert.

Nicht so sehr wegen der inhaltlichen Begründung, so der SPD-Fraktionsvorsitzende Michael Sittler, der einräumte, dass es genüge, für die Schulen bzw. Kommunen bestimmte Onlinedienstleistungen aufrechtzuerhalten. Sittler bezeichnete die Schließung vielmehr „als einseitigen und unzulässigen Akt“ der Verwaltung. Landrat Paul Breuer habe – quasi nebenbei – in einer seiner Verwaltungsvorlagen mitgeteilt, dass „die Verwaltung im Rahmen

der Bemühungen zur Haushaltskonsolidierung am 11. 10. 2010 entschieden hat, das Medienzentrum des Kreises Siegen-Wittgenstein zum 31. 12. 2010 aufzulösen.“

Sittler stellte für seine Fraktion nochmals fest, dass eine solche Entscheidung über die Auflösung einer bislang vom Kreis betriebenen Einrichtung und das Aufgeben der damit verbundene Ziele nach § 26 der Kreisordnung ausschließlich in die Zuständigkeit des Kreistages falle. „Weder der Landrat, noch die Verwaltung besitzen die Kompetenz, eine entsprechende Entscheidung zu treffen!“ Paul Breuer sah dies natürlich anders und verteidigte sein Vorgehen als „rechtskonform“.

P.S. ...bereits im Vorfeld der Schließung wurden die „eingesparten Gelder“ auf das Kulturreferat „übertragen“.

From:

<https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/> - KarlHeupel

Permanent link:

https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/doku.php?id=medienzentrum_siegen-wittgenstein&rev=1573136311

Last update: 2020/03/26 11:36

